

Produktionsmanagement

Kompaktseminare für maximalen Lernerfolg.



Standorte: Dortmund + Darmstadt + Köln

Produktionsmanagement

Kompaktseminare für maximalen Lernerfolg.








Lean Production	3
Lager- und Materialflussoptimierung	4
Optimierung der Produktionsabläufe	5
TOC – Engpasslösungen in der Produktion	6
Produktivitätssteigerung mit OEE	7
Low Cost Automation (LCA)	8
Instandhaltungsmanagement	9
TPM – Total Productive Maintenance	10
Schlanke Auftragssteuerung	11
Shopfloor Management	12
Praktische Hinweise für Seminare	13
Inhouse-Seminare	14
Online-Seminare	15

Lean Production

Erfolge mit Wertstromanalyse und kundenorientierter Produktion



 Dauer	2 Tage	 Termine	22.05.–23.05.2023 Darmstadt S-4086/5548
 Preis	1.190 Euro zzgl. MwSt.		19.06.–20.06.2023 Dortmund S-4086/5549
 Kontakt	Torsten Klanitz 06151 8801-125 torsten.klanitz@refa.de		25.09.–26.09.2023 Darmstadt S-4086/5550
 Alternativ	Auch als Inhouse-Seminar buchbar.		06.11.–07.11.2023 Dortmund S-4086/5551
			11.12.–12.12.2023 Darmstadt S-4086/5552

 buchen: refa.de



Toyota gilt als Vorreiter bei der Lean Production und verfügt weltweit über das effizienteste Produktionssystem. Zu den umfassenden und konjunkturresistenten Erfolgskonzepten im Rahmen einer Lean Production zählen stabile Prozesse, gleichmäßige Produktion, Just-in-Time (JIT), systematisches Vermeiden von Verschwendungen sowie zuverlässige Mitarbeiter, erprobte Teamarbeit und konsequente Kundenorientierung. Dieses Seminar vermittelt Ihnen praxisnah die wichtigsten Erfolgsfaktoren einer schlanken Produktion und zeigt auf, wie Sie Fertigungsabläufe effizient gestalten.

ZIELGRUPPEN

Geschäftsführer, Werks-, Betriebs- und Produktionsleiter, Fach- und Führungskräfte aus Produktion, Produktionsplanung und -steuerung, Fertigung, Qualitätsmanagement

SEMINARZIELE

- Sie sind mit den Grundprinzipien der schlanken Produktion vertraut und wissen, welche Methoden auf dem Weg zur schlanken Produktion hilfreich sind.
- Sie kennen den Nutzen einer ganzheitlichen Unternehmensbetrachtung.
- Sie können Auftragsschwankungen beherrschen und Produktionsabläufe „beruhigen“.
- Sie kennen die einzelnen Lean-Erfolgstools und Hilfen, um Ihre Mitarbeiter einzubinden.

SEMINARINHALTE

- Elemente der Lean Production
- Grundprinzipien schlanker Produktion (Verschwendung im Informations- und Materialfluss eliminieren, Probleme lösen, Arbeiten mit Standards)
- Wertstromanalyse und -design (vom Ist-Zustand zum Soll-Zustand)
- Fließfertigung (Grundlagen, Entwicklung, Erfahrungswerte und Richtlinien)
- Wettbewerbsvorteil durch flexible und kundenorientierte Produktion




Lager- und Materialflussoptimierung

Durchlaufzeiten optimieren und Lagerkosten minimieren



-  **Dauer** 2 Tage
-  **Preis** 1.050 Euro zzgl. MwSt.
-  **Kontakt** Torsten Klanitz
06151 8801-125
torsten.klanitz@refa.de
-  **Alternativ** Auch als Inhouse-Seminar buchbar.

-  **Termine** 31.05.–01.06.2023 **Darmstadt** S-4044/5743
22.11.–23.11.2023 **Darmstadt** S-4044/5745

 buchen: [refa.de](https://www.refa.de)



Kommt Ihnen diese Situation bekannt vor? Ihr Lager ist mittlerweile zu klein geworden, technisch veraltet oder die derzeitige Struktur passt einfach nicht mehr zur Organisationsform Ihres Unternehmens. Zudem belasten hohe Betriebskosten bei der eingesetzten Lagertechnik das Ergebnis. Dann wird es Zeit, den Lager- und Materialfluss in Ihrem Unternehmen zu optimieren. In diesem Seminar eignen Sie sich das notwendige technische und methodische Wissen an. Sie können gezielt Schwachstellen aufdecken und kostensenkende Maßnahmen treffen. Sie entdecken neue Wege für mehr Flexibilität, kurzfristige Lieferbereitschaft und niedrige Bestände.

ZIELGRUPPEN

Fach- und Führungskräfte aus Arbeitsvorbereitung, Lager- und Materialwirtschaft, Logistik und Produktion

SEMINARZIELE

- Sie wissen, worauf es bei der Lager- und Materialflussoptimierung ankommt.
- Sie kennen die erforderlichen Optimierungswerkzeuge.
- Sie können die Produktivität der Lagerprozesse analysieren und steigern.
- Sie können Schnittstellen und Abhängigkeiten zu anderen Abteilungen beeinflussen.

SEMINARINHALTE






- Basisdaten erfassen
- Materialfluss- und Lagerabläufe darstellen
- Materialfluss und Lagerbestand optimieren
- Ratio-Potenziale in Materialfluss und Lager ermitteln und realisieren
- Veränderungsvarianten bewerten



Optimierung der Produktionsabläufe

unter Einbindung der Mitarbeiter



 Dauer	2 Tage	 Termine	27.06.–28.06.2023 Darmstadt S-4001/5595
 Preis	1.190 Euro zzgl. MwSt.		26.09.–27.09.2023 Dortmund S-4001/5596
 Kontakt	Torsten Klanitz 06151 8801-125 torsten.klanitz@refa.de		21.11.–22.11.2023 Darmstadt S-4001/5597
 Alternativ	Auch als Inhouse-Seminar buchbar.		

 buchen: refa.de



Im globalen Wettbewerb sollten Sie immer einen Schritt voraus sein. Doch gerade in der Produktion können viele ausländische Unternehmen zu einem Bruchteil der heimischen Kosten produzieren. Wo liegen also Ihre Stellschrauben? Sie können mit Faktoren wie Durchlaufzeiten, Lieferfähigkeit und Qualität punkten, um Ihre Wettbewerbsfähigkeit zu erhalten oder wiederzugewinnen. Der Einbindung Ihrer Produktionsmitarbeiter kommt dabei ein entscheidender – leider oft unterschätzter – Anteil zu. Lernen Sie in diesem Seminar die notwendigen Methoden zur Optimierung Ihrer Produktionsabläufe kennen und erfahren Sie, wie Sie dabei das Know-how Ihrer Mitarbeiter zielgerichtet nutzen können.

ZIELGRUPPEN

Werksleiter, Teamleiter, Fach- und Führungskräfte der Produktion

SEMINARZIELE

- Sie kennen die Werkzeuge, die Sie in der Produktion wettbewerbsfähiger machen.
- Sie erkennen Ihren Optimierungsbedarf und geeignete Methoden zur Umsetzung.
- Sie können diese Methoden einsetzen und nachhaltig wettbewerbsfähiger werden.

SEMINARINHALTE

- Neue Herausforderungen für die Produktion: Wie machen es andere?
- Methoden zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit (Lean Management, KVP etc.)
- Auswahl geeigneter Werkzeuge im Rahmen des Veränderungsprozesses
- Veränderung als „Bedrohung“: Die Rolle der Führungskraft
- Planung und Einführung neuer Methoden und Werkzeuge: Einbindung der Mitarbeiter
- Von der Einführung zur Nachhaltigkeit: Die Rolle der Mitarbeiter
- Führung ist Kommunikation: verbal und nonverbal



TOC – Engpasslösungen in der Produktion

Anregungen zu veränderten Denkprozessen



Dauer 2 Tage



Termine 14.06.–15.06.2023 **Darmstadt** S-4002/5588
25.10.–26.10.2023 **Dortmund** S-4002/5589




Preis 1.050 Euro zzgl. MwSt.



Kontakt Torsten Klanitz
06151 8801-125
torsten.klanitz@refa.de



Alternativ Auch als Inhouse-Seminar buchbar.

 [buchen: refa.de](https://www.refa.de)



In jedem Unternehmen gibt es Begrenzungen und Engpässe, die es daran hindern, noch besser zu werden und mehr Gewinn zu erzielen. Speziell in der Produktion sind Sie gefragt, Ressourcen optimal auszulasten und dabei dennoch flexibel auf Marktanforderungen zu reagieren. Für viele Verantwortliche die Quadratur des Kreises. Lernen Sie die Theory of Constraints (TOC) kennen, mit der Sie Denkblockaden auflösen und Veränderungsprozesse im Unternehmen in Gang setzen. In diesem Seminar wird Ihnen anhand vieler Praxisbeispiele aufgezeigt, wie Sie die zur Verfügung stehenden TOC-Werkzeuge optimal einsetzen und somit Ihren Unternehmenserfolg gezielt steuern können.

ZIELGRUPPEN

Fach- und Führungskräfte aus Produktion, Logistik, Betriebsorganisation und Unternehmensplanung sowie Betriebsratsmitglieder

SEMINARZIELE

- Sie wissen, welche Zusammenhänge und Probleme in Produktionsprozessen bestehen und kennen Lösungsansätze, um Veränderungsprozesse zu starten.
- Sie kennen Ansätze zur gesamtheitlichen Prozessoptimierung und erhalten einen ersten Einblick in die Theory of Constraints.
- Sie können Engpässe in Produktion/Logistik identifizieren und gezielt gegensteuern.
- Sie kennen eine andere Betrachtungsweise zur Produktionsorganisation und nehmen Anregungen für Ihre praktische Tätigkeit mit.

SEMINARINHALTE







- Übersicht und Entstehungsgeschichte der TOC
- Engpasstheorie als erfolgreiche praxistaugliche Methodologie zur Produktionssteuerung
- Fünf Fokussierungsschritte als Kern der Engpasstheorie
- Denk- und Veränderungsprozesse
- Benchmarking-System und Vereinigung von Komponenten aus Managementmethoden



Produktivitätssteigerung mit OEE

Systematische Überwachung von Anlagen



 Dauer	2 Tage	 Termine	26.04.–27.04.2023 Darmstadt S-4009/5592 20.09.–21.09.2023 Dortmund S-4009/5593
 Preis	1.050 Euro zzgl. MwSt.		
 Kontakt	Torsten Klanitz 06151 8801-125 torsten.klanitz@refa.de		
 Alternativ	Auch als Inhouse-Seminar buchbar.		 buchen: refa.de



Nur wer seine Anlagenverluste kennt, kann auch zielgerichtet an einer Verbesserung arbeiten. Mit der Kennzahl „Overall Equipment Effectiveness“ (OEE) bewerten Sie systematisch die tatsächliche Produktivität Ihrer Anlagen und decken Ansatzpunkte für Verbesserungen auf. Erfahren Sie in diesem Seminar, wie Sie durch die Optimierung der OEE alle Potenziale zur Reduzierung von Stückkosten, zur Verbesserung der Produktivität und zur Steigerung der Kapazitätsauslastung Ihrer Anlagen erkennen und so teure Verschwendungen vermeiden können.

ZIELGRUPPEN

Fach- und Führungskräfte aus Produktion, Logistik, Betriebsorganisation, Wartung- und Instandhaltung, Unternehmensplanung sowie Betriebsratsmitglieder

SEMINARZIELE

- Sie wissen, wie Sie OEE als Kennzahl in Ihrem Unternehmen einführen und über deren Optimierung die Produktivität Ihrer Maschinen erhöhen und Verschwendung minimieren können.
- Sie verfügen über praxiserprobtes Know-how und Tools zur Berechnung der OEE.
- Sie wissen, wie Ihre Fertigungsprozesse mittels OEE zu optimieren sind und können im eigenen Unternehmen die kontinuierliche Verbesserung vorantreiben.

SEMINARINHALTE







- Definition und Nutzen der OEE zur nachhaltigen Produktionsoptimierung
- Anwendung in unterschiedlichen Produktionszweigen
- OEE-Berechnung, -Analysen und -Berichte
- Konkrete Maßnahmen zur Steigerung der Gesamtanlageneffektivität und zur Reduzierung von Verschwendung
- OEE-Controlling
- Einführung von OEE in der betrieblichen Praxis



Low Cost Automation (LCA)

Mehr Produktivität über einfache Automatisierung



 Dauer	1 Tag	 Termine	17.05.2023 13.09.2023 29.11.2023	Dortmund	S-4087/5579
 Preis	690 Euro zzgl. MwSt.			Dortmund	S-4087/5580
 Kontakt	Torsten Klanitz 06151 8801-125 torsten.klanitz@refa.de			Darmstadt	S-4087/5581
 Alternativ	Auch als Inhouse-Seminar buchbar.			 buchen: refa.de	



Stellen Sie sich auch die Frage, wie Sie schwankende Bedarfsmengen und steigende Variantenzahlen in den Griff bekommen, ohne dabei die Kosten in die Höhe zu treiben? Kostenintensive automatisierte Anlagen haben mangels Flexibilität ausgedient. Mit Low Cost Automation (LCA) können Sie die Produktionsabläufe und Arbeitsplätze flexibel gestalten und gleichzeitig die Produktivität steigern. Erfahren Sie in diesem Seminar, wie Sie auf Basis einer strukturierten Prozessanalyse Verschwendungen identifizieren und LCA-Gegenmaßnahmen entwickeln. Sie erhalten konkrete Tipps, wie Sie gemeinsam mit Ihren Mitarbeitern, Technikern und Ingenieuren zu intelligenten und kostengünstigen Automatisierungslösungen kommen.

ZIELGRUPPEN

Fach- und Führungskräfte aus Produktion, Produktionsplanung und -steuerung

SEMINARZIELE

- Sie sind sich über die Bedeutung von LCA in einem synchronen Produktionssystem bewusst.
- Sie wissen, wie Sie mit den Gestaltungsgrundlagen zum Einsatz von LCA Arbeitsplätze und Produktionsabläufe signifikant verbessern.
- Sie sind in der Lage, eigene Lösungen für Ihr Unternehmen zu entwickeln.

SEMINARINHALTE







- Vorteile und Notwendigkeit von LCA-Lösungen (Praxisbeispiele)
- Identifizierung von Verschwendungen und Entwicklung von LCA-Maßnahmen
- Einsatzmöglichkeiten in Montage, mechanischer Bearbeitung und beim Transport
- Gestaltungsrichtlinien mit Anwendungsbeispielen
- Aufbau von LCA-Lösungen (Arbeitsplatzbeispiele und Arbeitssituationen)



Instandhaltungsmanagement

Bausteine für eine effiziente und effektive Instandhaltung



 Dauer	2 Tage	 Termine	14.06.-15.06.2023 Darmstadt S-4031/5750
 Preis	1.190 Euro zzgl. MwSt.		14.11.-15.11.2023 Darmstadt S-4031/5751
 Kontakt	Torsten Klanitz 06151 8801-125 torsten.klanitz@refa.de		
 Alternativ	Auch als Inhouse-Seminar buchbar.		 buchen: refa.de



Steigende Produktionseffizienz einerseits und immer komplexere Maschinen und Anlagen andererseits stellen heute eine besondere Herausforderung für das Instandhaltungsmanagement dar. Treten Störungen auf, kann dies schnell teuer werden. Durch anforderungsorientierte Instandhaltungsstrategien, effiziente Organisation und zielorientiertes Instandhaltungscontrolling gelingt es Ihnen, reibungslose Abläufe zu gewährleisten und den Zielkonflikt zwischen Kostendruck und Anlagenverfügbarkeit zu bewältigen. In diesem Seminar lernen Sie Beispiele von erfolgreichem Instandhaltungsmanagement kennen und erarbeiten konkrete Modell-Lösungen, die Sie an die Erfordernisse Ihres Unternehmens anpassen können.

ZIELGRUPPEN

Fach- und Führungskräfte der Bereiche Instandhaltung, Produktion und Fertigung, Betriebs- und Anlagentechnik und technisches Controlling

SEMINARZIELE

- Sie wissen, welche Anforderungen die Instandhaltung heute erfüllen muss.
- Sie kennen die Handlungsfelder für ein erfolgreiches Instandhaltungsmanagement.
- Sie lernen Methoden und Werkzeuge für eine effiziente und effektive Instandhaltung kennen.

SEMINARINHALTE







- Herausforderungen für die moderne Instandhaltung (IH)
- Anforderungsorientierte Organisation und verschwendungsfreie IH-Abläufe
- Auf Wertschöpfungsketten ausgerichtete IH-Strategien
- Risikomanagement auf Anlagenebene
- Wertorientierte Instandhaltung und konsequente Life-Cycle-Costing-Orientierung
- Kontinuierliches Instandhaltungscontrolling und moderne IKT-Systeme



TPM – Total Productive Maintenance

Der Mensch im Fokus von effizienter Produktion und Instandhaltung



 Dauer	2 Tage	 Termine	26.04.–27.04.2023 Köln	S-4034/5898
 Preis	1.050 Euro zzgl. MwSt.		12.10.–13.10.2023 Köln	S-4034/5899
 Kontakt	Torsten Klanitz 06151 8801-125 torsten.klanitz@refa.de			
 Alternativ	Auch als Inhouse-Seminar buchbar.			 buchen: refa.de



Die Instandhaltung fristet in vielen Betrieben ein Schattendasein und wird erst bei auftretenden Störungen als wichtiger Teil des Unternehmens erkannt. Schlecht gewartete Maschinen und Anlagen führen zu häufigen Störungen und darüber hinaus zu Qualitäts- und Sicherheitsmängeln, das operative Bestellwesen reduziert die wertschöpfenden Ressourcen in der Abteilung. Mit dem TPM-Konzept (Total Productive Maintenance) fördern Sie systematisch die effektive Nutzung Ihrer Produktionsanlagen. Ein wesentlicher Erfolgsfaktor hierbei ist, die Mitarbeiter optimal einzubinden. Dadurch können Sie die Effektivität Ihrer Maschinen und Anlagen steigern, Arbeitsabläufe effizienter gestalten und die organisatorischen Rahmenbedingungen optimieren. Erfahren Sie in diesem Training, wie Sie alle Aktivitäten und Strukturen der Instandhaltung wertstromorientiert ausrichten und Verschwendungspotentiale gezielt und effizient beseitigen, um die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens zu steigern.

ZIELGRUPPEN

Fach- und Führungskräfte aus Produktion und Instandhaltung

SEMINARZIELE

- Sie wissen, wie TPM mit den Mitarbeitern richtig angewendet wird.
- Sie kennen die Methoden und Werkzeuge nach dem Prinzip „Lernen, Anwenden, Vertiefen“.
- Sie können TPM planen und durchführen.
- Sie erlernen, die Effizienz der Instandhaltungsabteilung zu steigern

SEMINARINHALTE







- Integration von TPM in das Produktionssystem
- Grundlagen der Informations- und Kommunikationstechnologien für die Instandhaltung
- Total Productive Maintenance: Werkzeuge und Methoden
- Anlagen-Priorisierung
- Schadklasseneinteilung
- 5S in der Instandhaltung



Schlanke Auftragssteuerung

Die Dynamik in Produktionssystemen besser beherrschen



 Dauer	2 Tage	 Termine	23.11.-24.11.2023 Köln	S-4020/5887
 Preis	1.300 Euro zzgl. MwSt.			
 Kontakt	Torsten Klanitz 06151 8801-125 torsten.klanitz@refa.de			
 Alternativ	Auch als Inhouse-Seminar buchbar.			 buchen: refa.de



Schlanke Produktion und schlanke Auftragssteuerung gehören zusammen. Vor allem für Hersteller kleiner oder mittlerer Serien gilt: Lean gestaltete Abläufe alleine garantieren noch keine hohe Lieferfähigkeit. Ziel einer schlanke Auftragssteuerung ist es, höchste Liefertreue und kurze Lieferzeiten zu erreichen - trotz wachsender Komplexität, hoher Variantenvielfalt oder kurzfristigen Schwankungen der Kundennachfrage. In diesem Seminar lernen Sie, die Dynamik in Liefer- und Produktionssystemen besser zu beherrschen und selbst unterschiedliche Aufträge sicher und schnell durch eine mehrstufige Produktion zu steuern - kompatibel mit bestehenden ERP-Systemen. Im Mittelpunkt steht der Übergang von der traditionellen Terminsteuerung zu einer innovativen Bestandssteuerung.

ZIELGRUPPEN

Obere und mittlere Führungsebene, Lean-Experten und -Trainer, Fachkräfte und Mitarbeiter aus allen Unternehmensbereichen

SEMINARZIELE

- Sie wissen die Bedeutung der schlanken Auftragssteuerung einzuschätzen.
- Sie verstehen die Dynamik in Lieferketten und können Aufträge sicher und schnell durch mehrstufige Prozesse steuern – kompatibel zu Ihrem bestehenden ERP-System.
- Sie können die Lean-Prinzipien auf die Auftragssteuerung in Ihrem Unternehmen übertragen.

SEMINARINHALTE







- Besseres Verständnis der Dynamik in Produktionsabläufen und Lieferketten
- Schaffen von Stabilität im Wertstrom
- Kennenlernen von Lean-Prinzipien in der Steuerung von mehrstufigen Serien-, Kleinserien- oder Werkstattfertigungen
- Bewusste Auftragsplanung und gezielte Auftragsfreigabe (ConWIP-Verfahren)
- Abklären der Verträglichkeit mit bestehendem ERP-System (z. B. SAP) oder MES-System
- Wertstromgestaltung und Umgang mit Prozessabweichungen, also alltäglichen internen oder externen Störungen



Shopfloor Management

Wirksames Führen am Ort des Geschehens



 Dauer	1 Tag	 Termine	15.05.2023 11.09.2023 27.11.2023	Dortmund	S-4084/5575
 Preis	690 Euro zzgl. MwSt.			Dortmund	S-4084/5576
 Kontakt	Torsten Klanitz 06151 8801-125 torsten.klanitz@refa.de			Darmstadt	S-4084/5577
 Alternativ	Auch als Inhouse-Seminar buchbar.			 buchen: refa.de	



Sie kennen die Herausforderungen in der Produktion: Hohe Qualität bei Produkten und Prozessen, kurze Durchlauf- und Lieferzeiten, niedrige Kosten, dennoch ein hohes Maß an Flexibilität, um möglichst alle Kundenwünsche erfüllen zu können. Zur Steuerung der Produktion müssen häufig Entscheidungen schnell vor Ort getroffen werden und nicht fernab der Wertschöpfung in Besprechungszimmern. Setzen Sie deshalb auf Shopfloor Management! Entscheiden und steuern Sie als Führungskraft unmittelbar am „Ort des Geschehens“. Nutzen Sie direkt das Erfahrungspotenzial Ihrer Mitarbeiter. Erfahren Sie in diesem Seminar, wie Sie durch die wirksame Führungsarbeit vor Ort Ihre Mitarbeiter sensibilisieren, aus eigener Initiative Probleme zu erkennen und Ursachen eigenständig zu beheben.

ZIELGRUPPEN

Werks-, Betriebs- und Produktionsleiter, Fach- und Führungskräfte aus Produktion, Produktionsplanung und -steuerung sowie Logistik

SEMINARZIELE

- Sie wissen, wie Sie Shopfloor-Tafeln aufbauen und zur zeitnahen Kommunikation über alle Ebenen – bis zur Chefetage – nutzen.
- Sie führen über sinnvolle Kenngrößen und kommunizieren diese verbindlich.
- Sie lernen die Sokratische Führung und das Mentor-Mentee-Prinzip kennen.

SEMINARINHALTE

- Elemente des Shopfloor Managements – Elemente der Tafeln
- Kaskade der Kommunikation
- Shopfloor-Kennzahlen – Verbindung zu monetären Zielen der Chefetage
- Einführung des Shopfloor Managements
- Management-Rollenspiel: Führen versus Coachen
- Das Mentor-Mentee-Prinzip und die Sokratische Führung



Praktische Hinweise für Seminare



Anmeldung

Sie können ein Seminar im Internet unter www.refa.de, oder auch formlos per Brief oder E-Mail buchen.

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung mit allen relevanten Informationen. Da die Teilnehmerzahl je Seminar begrenzt ist, kann eine frühzeitige Anmeldung nur in Ihrem Interesse sein.

Die Buchungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Seminarpreise

Die in diesem Programm aufgeführten Preise verstehen sich zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer.

Kontakt

Torsten Klanitz
 REFA-Lean Management
 06151 8801-125
torsten.klanitz@refa.de

Abmeldung

Nach einer Seminarbuchung zahlen Sie im Fall einer Abmeldung bzw. einer Nichtteilnahme:

- nichts, wenn die Abmeldung schriftlich bis 31 Tage vor Seminarbeginn erfolgt;
- 30 % des Seminarpreises, wenn eine Umbuchung in einem Zeitraum von weniger als 31 Tagen bis zum Seminartermin erfolgt;
- 50 % des Seminarpreises, wenn Ihre Abmeldung 30 Tage oder später vor Seminarbeginn erfolgt;
- 75 % des Seminarpreises, wenn Ihre Abmeldung 13 Tage oder später vor Seminarbeginn erfolgt;
- den vollen Seminarpreis, wenn Ihre Abmeldung 6 Tage oder weniger vor Seminarbeginn erfolgt oder Sie ohne Abmeldung nicht am Seminar teilnehmen.
- Detaillierte Information entnehmen Sie bitte unseren AGB.



Inhouse-Seminare – Unsere Weiterbildung bei Ihnen vor Ort



Inhouse-Seminar – Vorteile

- Schon ab drei Teilnehmern möglich
- Intensivtraining angepasst an die Schwerpunkte Ihres Unternehmens
- Sie wählen Ihren Termin selbst
- Keine Reisezeit und auch keine Reisekosten
- Preisvorteil nutzen: Ein Inhouse-Training rechnet sich oft schon ab dem dritten Teilnehmer

... außerdem wird durch das gemeinsame, intensive Training der Teamgeist gestärkt, was nachhaltig zu einer effektiveren Zusammenarbeit und höheren Produktivität führt.

So schaffen Sie mit dem zusätzlichen Fachwissen auch gleichzeitig eine gute Basis zur Steigerung der Motivation Ihrer Mitarbeiter.

Ansprechpartner



Torsten Klanitz
Produktmanager
Lean Management
06151 8801-125
torsten.klanitz@refa.de

Die folgenden Seminare bieten wir nur als Inhouse-Seminar an:

- Leistungsentgelt im Lean Management
- Lean Management im Produktentstehungsprozess
- Sehen lernen
- KVP
- SMED – Workshop vor Ort
- 5S – Auditorenausbildung
- 5S – Sponsorentaining
- Sensibilisierungsworkshop für Führungskräfte

Unser Produktmanager

... bespricht mit Ihnen gerne Inhalte, Dauer sowie Ziele Ihrer Veranstaltung.

Gemeinsam mit Ihnen und unseren Trainern entwickeln wir Ihr individuelles Seminar.



REFA-Online-Seminare – live & interaktiv

Online-Seminare sind ein ideales Format, um sich aktuelles Handlungswissen für den Berufsalltag schnell und kompakt anzueignen. Zielführend konzipiert und professionell durchgeführt, stehen Online-Schulungen von REFA in ihrer Interaktivität und Effektivität einem Präsenzseminar in nichts nach.

Weitere Seminare finden Sie auf refa.de/online-seminare



Lean Production Erfolge mit Wertstromanalyse und kundenorientierter Produktion	Dauer: 4 Tage à 4 Seminarstunden Preis: 850,00 € zzgl. MwSt.
5S-Aktion Selektiere, Sortiere, Säubere, Standardisiere, Selbstdisziplin	Dauer: 2 Tage à 4 Seminarstunden Preis: 650,00 € zzgl. MwSt.
Wertstromdesign Der Weg zur schlanken Fabrik	Dauer: 4 Tage à 4 Seminarstunden Preis: 950,00 € zzgl. MwSt.
Rüstzeitoptimierung In wenigen Schritten zur Rüstzeit „Null“	Dauer: 4 Tage à 4 Seminarstunden Preis: 950,00 € zzgl. MwSt.
Schlanke Fertigungszellen entwickeln Verschwendungsfrei, optimiert, effizient	Dauer: 4 Tage à 4 Seminarstunden Preis: 950,00 € zzgl. MwSt.
Lean Six Sigma – Yellow Belt Die wichtigsten Optimierungstools	Dauer: 3 Tage à 4 Seminarstunden Preis: 850,00 € zzgl. MwSt.
Lean Six Sigma – Green Belt Durch systematisches Vorgehen zu optimalen Prozessen	Dauer: 8 Tage à 6 Seminarstunden Preis: 2.990,00 € zzgl. MwSt.
Lean Six Sigma – Black Belt Herausforderungen im Projektmanagement meistern	Dauer: 8 Tage à 7 Seminarstunden Preis: 3.390,00 € zzgl. MwSt.
Vom Mitarbeiter zum Vorgesetzten – Basisseminar Mehr Kompetenz und Sicherheit in der neuen Führungsrolle	Dauer: 4 Tage à 4 Seminarstunden Preis: 850,00 € zzgl. MwSt.
Vom Mitarbeiter zum Vorgesetzten – Aufbau-seminar Authentizität als Führungspersönlichkeit wirksam erhöhen	Dauer: 2 Tage à 8 Seminarstunden Preis: 850,00 € zzgl. MwSt.
Sicherer Umgang mit schwierigen Mitarbeitern Gesprächstechniken und Führungstools	Dauer: 4 Tage à 4 Seminarstunden Preis: 850,00 € zzgl. MwSt.
Low Cost Automation (LCA) Produktivität erhöhen durch vereinfachte Automatisierung	Dauer: 1 Tag à 8 Seminarstunden Preis: 690,00 € zzgl. MwSt.
Arbeitsvorbereitung (AV) heute Die neue Aufgabe der Arbeitsvorbereitung	Dauer: 4 Tage à 4 Seminarstunden Preis: 850,00 € zzgl. MwSt.
Zeit- und Selbstmanagement Achtsamer Umgang mit den eigenen Ressourcen	Dauer: 3 Tage à 5 Seminarstunden Preis: 850,00 € zzgl. MwSt.
Workshop Laterale Führung Führung ohne Vorgesetztenfunktion	Dauer: 4 Tage à 4 Seminarstunden Preis: 850,00 € zzgl. MwSt.
Qualifizierung zur Führungskraft Führung, Kommunikation und Projektmanagement	Dauer: 5 Tage à 7 Seminarstunden Preis: 2.090,00 € zzgl. MwSt.
Führung in der Krise – der Werkzeugkoffer Mit den richtigen Führungstools jede Situation meistern	Dauer: 3 Tage à 5 Seminarstunden Preis: 850,00 € zzgl. MwSt.
Betriebswirtschaftliche Grundlagen Kompaktes BWL-Wissen für Techniker und Ingenieure	Dauer: 3 Tage à 8 Seminarstunden Preis: 1.450,00 € zzgl. MwSt.



Standorte: Dortmund + Darmstadt + Köln

● ● ● ● ● ● ● —————

Herausgeber:

REFA AG
ein Unternehmen der REFA® Group
Emil-Figge-Straße 43
44227 Dortmund

Die REFA Group hat ein prozessorientiertes QM-System. Im Sinne dieses Systems ist für die REFA Group „Qualität in der Weiterbildung“ ein permanenter Anspruch.

© REFA AG 04/2023

www.refa.de

Das Know-how.
Seit über 90 Jahren.